

N  
NE  
NEU  
NEUE  
NEUER  
NEUERE  
NEUERE A  
NEUERE AL  
NEUERE ALS  
NEUERE ALS C  
NEUERE ALS CH  
NEUERE ALS CHU  
NEUERE ALS CHUL  
NEUERE ALS CHULE  
SOLTAU 72

Mit einer Feierstunde in der großen Pausenhalle wurde am 23. Juni 1972 die neue Realschule offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Wir möchten mit dieser Schrift alle Freunde und Gönner unserer Schule, die Ehemaligen und die Eltern unserer Schüler grüßen, die in vielen Jahren fest zu uns gehalten haben und uns mit mannigfaltiger Hilfe unterstützen. Ihnen allen sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichen Dank.

Unser besonderer Dank gilt dem Rat unserer Stadt, der mit viel Mut und Tatkraft ein so großes Bauvorhaben plante und realisierte.

Diese Schrift soll den Weg unserer Schule aufzeigen von den ersten Anfängen bis zur neuen, schönen Realschule am Scheswald.

Weiw.

### In neuen Gebäude am Stubbendorffweg

Die Entwicklung der Realschule Soltau ist nach 1970 durch ständig wachsende Schülerzahlen bestimmt. Das Gebäude am Buchhopsweg konnte mit seinen 16 Klassenräumen den Unterrichtsbetrieb bis zum Ende des Schuljahres 1970/71 gerade noch gewährleisten. Als dann nach dem 1. 8. 1971 660 Schüler in 22 Klassen unterrichtet wurden, war die Schule endgültig aus dem alten Gebäude "herausgewachsen". Und so erlebten Schüler und Lehrer noch einmal ähnliche Verhältnisse wie in den ersten Nachkriegsjahren. Die Hälfte der insgesamt 22 Klassen konnte nur an 5 Tagen in der Woche unterrichtet werden, 4 Klassen hatten Nachmittagsunterricht. Jedoch Schüler und Lehrer wußten, daß es sich nur um eine Übergangslösung handelte, die mit dem Einzug in die neue Schule beendet sein würde.

Als wären all diese Belastungen noch nicht genug für eine Schule, fand gleichzeitig eine starke Umformung des Lehrerkollegiums statt. Die Zeit der personellen Veränderungen begann am 1. 10. 1971 mit der Ernennung von Fräulein Schenk zur Realschulkonrektorin. Nur wenige Monate später traten der Schulleiter, Herr Böger, und Herr Zimmermann in den Ruhestand. Fräulein Wendel ließ sich an eine Schule in Berlin versetzen. Am 1. 2. 1971 wurde Herr Dreier in der Aula des Gymnasiums in sein Amt als Schulleiter der Realschule Soltau eingeführt. In der Zeit von 1. 8. 1971 bis zum 1. 2. 1972 traten Herr Kautz, Herr Ossig, Frau Schaller, Frau Schmerbitz, Herr Scholz und Herr Vörbeck in das Kollegium ein, das damit auf insgesamt 27 Lehrkräfte anwuchs.

Wegen der zunehmenden Verwaltungsarbeit wurde die Stelle eines zweiten Konrektors ausgeschrieben, und mit Wirkung vom 1. 4. 1972 wurde Herr Weidinger zum Realschulkonrektor ernannt. Um die Lehrkräfte und die Verwaltung der Schule zu entlasten, stellte die Stadt am 1. 10. 1971 eine Schulassistentin ein. Damit war der personelle Aufbau von Verwaltung und Lehrerschaft vorerst abgeschlossen.

Am 6. 4. 1972 konnten die Schüler endlich unter den Klängen der Feuerwehrkapelle in das neue Gebäude am Stubbendorffweg einziehen.



Die Healschule Soltau verfügte nun erstmals in ihrer Geschichte über genügend Räumlichkeiten, um einen zeitgemäßen Unterrichtsbetrieb aufzunehmen. Selbst wenn die Schülerzahl weiter ansteigt - an 1. 8. 1972 werden ca. 760 Schüler in 25 Klassen die Schule besuchen - bietet das neue Gebäude dank seines großzügigen Zuschnitts inner noch hervorragende Unterrichtsbedingungen; denn dieser Schulneubau entspricht nicht nur räumlich, sondern vor allen Dingen auch durch die großzügige Ausstattung mit modernsten Lehr- und Lernmitteln den zur Zeit gültigen pädagogischen Forderungen und kann weit über Soltaus Grenzen hinweg als richtungweisend angesehen werden. Durch den idealen Standort in der Nachbarschaft zum Gymnasium und dem Sportzentrum ist die neue Healschule auch hinsichtlich einer sich wandelnden Zuordnung der Schulen zueinander unbedingt zukunftssicher.

Die Schule verfügt über folgende Einrichtungen und Räumlichkeiten:

- |                        |   |
|------------------------|---|
| 18 große Klassenräume  | 1 Musikraum (Bühne)   |
| 3 kleine Klassenräume  | 1 Zeichenraum   |
| 1 Projektionsraum      | 2 Werkräume   |
| 1 Physik-Raum          | 1 Fotolabor   |
| 1 Chemie-Raum          | 1 Schülerbibliothek   |
| 1 Biologie-Raum        | 1 SNV-Raum  |
| 1 Maschinenschreibraum | 1 Fahrlehrerraum  |
| 1 Raum für Sprachlabor | 1 große Pausenhalle   |
| 1 Nadelarbeitsraum     | 1 dreiteilige Sporthalle  |
| 1 Küche                | 1 Verwaltungstrakt mit Lehrerzimmer,<br>Bibliothek und Sammlung |

So ist die NEUE REALSCHULE eine funktions-  
tüchtige Schule, die vor allen durch die hervorragende Ausstattung  
Lehrer und Schüler verpflichtet, mit ganzer Kraft zum Wohle der  
Gesellschaft zu arbeiten.

H. W. Dreier



Pausenhalle



Schulküche

Das Kollegium der Realschule 1972

| Name                 | Fächer                                | an der Realsch.<br>tätig seit |
|----------------------|---------------------------------------|-------------------------------|
| Dreier, Hans-Walter  | Mathematik, Physik, Chemie            | 1. 2. 1971                    |
| Schenk, Hannelore    | Deutsch, Mathematik, ev. Religion     | 1. 4. 1955                    |
| Weidinger, Klaus     | Physik, Mathematik, Musik             | 15. 8. 1967                   |
| Bartos, Florian      | Kunst, Werken                         | 1. 10. 1952                   |
| Bartos, Gisela       | Hauswirtschaft, Nadelarbeit           | 1. 2. 1970                    |
| Behrend, Helmut      | Erdkunde, Biologie                    | 1. 8. 1969                    |
| Cronz, Margarethe    | Nadelarbeit, Werken                   | 1. 9. 1968                    |
| Dunner, Eva          | Englisch, ev. Religion, Deutsch       | 1. 4. 1966                    |
| Ensthaler, Kurt      | Erdkunde, Biologie                    | 15. 12. 1945                  |
| Großmann, Käte       | Mathematik, Erdkunde                  | 19. 3. 1945                   |
| Jentsch, Herbert     | Erdkunde, Biologie                    | 1. 4. 1950                    |
| Kautz, Peter         | Sport                                 | 1. 8. 1971                    |
| Lehrke, Ursula       | Deutsch, ev. Religion                 | 16. 10. 1967                  |
| Mahlau, Doris        | Sport                                 | 17. 10. 1960                  |
| Müller, Friedrich    | Sport                                 | 1. 1. 1953                    |
| Ossig, Dieter        | Englisch, Deutsch, Erdkunde           | 1. 8. 1971                    |
| Qasnte, Fritz        | Deutsch, Geschichte, Gemeinsch. Kunde | 1. 1. 1968                    |
| Schopf, Waldtraut    | Kurzschrift, Maschinenschreiben       | 20. 9. 1962                   |
| Schaller, Annelie    | Erdkunde, Französisch, Englisch       | 1. 9. 1971                    |
| Schmerbitz, Gabriele | Englisch, Sport                       | 1. 9. 1971                    |
| Scholz, Werner       | Sport, Geschichte, Mathematik         | 1. 8. 1971                    |
| Spanks, Egon         | Geschichte, Gemeinsch. Kunde, Musik   | 1. 4. 1966                    |
| Stansille, Birgit    | Englisch, Französisch                 | 9. 1. 1969                    |
| Sturm, Magdalene     | Deutsch, Englisch                     | 16. 1. 1967                   |
| Vdrbeck, Uwe         | Kunsterziehung, Deutsch               | 1. 2. 1972                    |
| Weidinger, Gesa      | Mathematik                            | 15. 8. 1967                   |
| Winning, Egon        | Englisch, Werken                      | 1. 4. 1965                    |